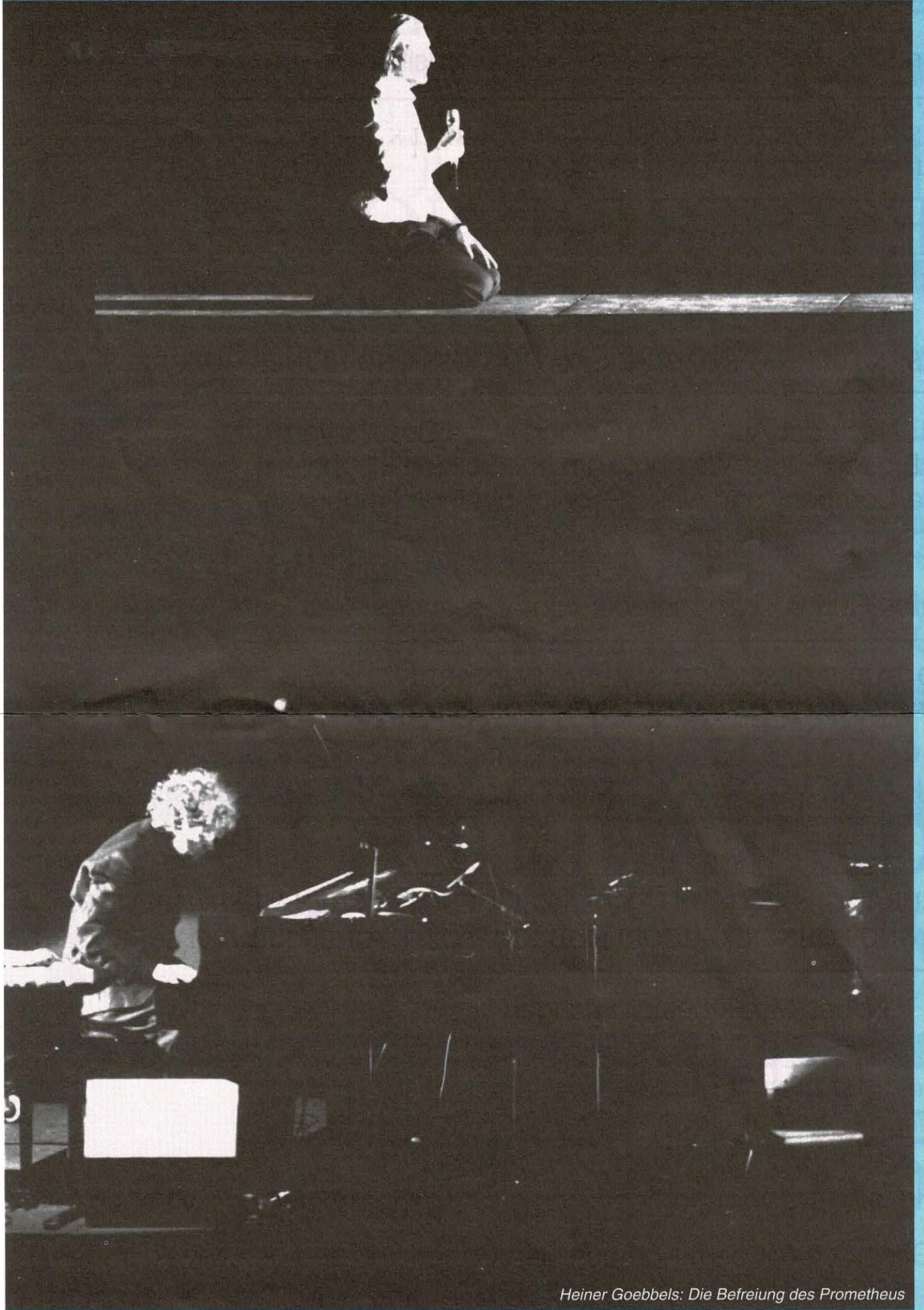


MARATHON DER NEUEN KAMMEROPER

Mit zwei Uraufführungen, zwei Gastspielen und dem ergänzenden Rahmenprogramm ist die Reihe 6-TAGE-OPER eine für den Zuschauer und die Medien gleichermaßen attraktive Veranstaltung, die über die Region hinauswirkt. Die durchwegs positiven Reaktionen von Presse und Publikum bestätigen das. In der TAFELHALLE Nürnberg finden neben dem spektakulären Gastspiel von Heiner Goebbels, der das erste Mal in Nürnberg

auftritt, eine Vorstellung des Neuen Musiktheaters Erlangen und themenbezogene Diskussionen statt.

6-Tage-Oper IV ist eine gemeinsame Veranstaltung der Pocket Opera Company, der Neuen Pegnitzschäfer Nürnberg, dem Neuen Musiktheater Erlangen, der TAFELHALLE Nürnberg, dem Theater Erlangen und dem Stadttheater Fürth in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk, Studio Franken.



Heiner Goebbels: Die Befreiung des Prometheus

Andere Spielorte: Theater Erlangen, Stadttheater Fürth, Flughafen Fürth Atzenhof

Dienstag, 18.2.97, 20.30 Uhr Flughafen Fürth/Atzenhof, Halle 254, Eintritt 24,- DM/19,- DM (Ermäßigt)

Uraufführung der Pocket Opera Company und der Neuen Pegnitzschäfer Nürnberg in Koproduktion mit dem TEATRO COMUNALE DI BOLOGNA und der COMUNE DI BOLOGNA: »UNREPORTED INBOUND PALERMO«

Die Geschichte eines Fluges. Kammeroper von Alessandro Melchiorre. Weitere Vorstellungen am 21.2.97, 20.30 Uhr und am 22.2.97, 22 Uhr.

Achtung: Privat PKWs sind im Flughafengelände nicht zugelassen. Shuttle Bus ab TAFELHALLE und Markgrafentheater Erlangen 18.2.97 und 21.2.97 um 19.30 Uhr, am 22.2.97 um 21 Uhr!

Mittwoch, 19.2.97, 19.30 Uhr, Stadttheater Fürth; Preise von 32,- DM bis 12,- DM

Gastspiel der Hamburg Opera Group

»THE FALL OF THE HOUSE OF USHER«

Kammeroper von Philip Glass. Libretto von Artur Yorinks nach

Edgar Allan Poe

Nach der Vorstellung »Nachgehakt«: Werkstattgespräch mit allen Beteiligten

Zweite Vorstellung: Donnerstag, 20.2.97, 19.30 Uhr

Donnerstag, 20.2.97, 20.00 Uhr, Theater in der Garage, Erlangen, 20,- DM/15,- DM

Deutsche Erstaufführung:

»BRIEFE DES VAN GOGH«

Kammeroper von Grigori Frid. Libretto vom Komponisten nach Originalbriefen des Malers

Nach der Vorstellung »Nachgehakt«: Gespräch mit den Mitwirkenden und dem Komponisten

Samstag, 22.2.97, 20.00 Uhr, Markgrafentheater Erlangen:

»DER MANN, DER SEINE FRAU MIT EINEM HUT VERWECHSELTE«

Kammeroper von Michael Nyman

Zweite Vorstellung am Sonntag, 23.2.97, 20.00 Uhr im Markgrafentheater Erlangen

6-TAGE-OPER IV

Szenisches Konzert von Heiner Goebbels

DIE BEFREIUNG DES PROMETHEUS

Der Komponist Heiner Goebbels an Piano, Schlagwerk und Keyboards, der spektakuläre David Moss als Schlagzeuger und Sänger und der Schauspieler Ernst Stötzner von der Berliner Schaubühne realisieren die umwerfende Klangschöpfung »Die Befreiung des Prometheus« nach einem Text des 1996 verstorbenen Dichters Heiner Müller. Müllers geniale Vision vom Sturz des Menschen aus der göttlichen Ordnung ist von Goebbels kongenial und radikal umgesetzt worden. Heiner Goebbels ist nach Meinung der Fachwelt einer der aussichtsreichsten Anwärter auf einen vorderen Tabellenplatz in der aktuellen Musik aus Europa. Mitreißend musikantisch, intensiv, vehement und packend kompromißlos ist dieser Abend einer der Höhepunkte des Festivals.

Samstag, 22. Februar, 20 Uhr

STERNFAHRT:

Nach der Aufführung »Die Befreiung des Prometheus« Abfahrt eines Busses von der TAFELHALLE nach Fürth/Atzenhof zum ehemaligen Flughafen zur Aufführung der Pocket Opera Company und Neue Pegnitzschäfer Nürnberg »UNREPORTED INBOUND PALERMO«

Wir möchten unseren Besuchern in diesem Jahr die Gelegenheit geben, eine lange Nacht der Kammeropern im Großraum zu erleben. Deshalb fährt für Interessierte nach dem Gastspiel »Die Befreiung des Prometheus« in der TAFELHALLE und der Aufführung »Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte« in Erlangen von der TAFELHALLE und vom Erlanger Markgrafentheater aus ein Bus zur dritten Spielstätte des Abends, dem Flughafen Fürth/Atzenhof. Hier erleben Sie, nach einer informativen Rundfahrt durch das Gelände, die Aufführung der POCKET OPERA COMPANY »Unreported Inbound Palermo«.

Samstag, 22. Februar, 21 Uhr Abfahrt an der TAFELHALLE

Neues Musiktheater Erlangen

BRIEFE DES VAN GOGH

Die Kammeroper »Briefe des Van Gogh« von Grigori Frid für einen Sänger und neun Instrumentalsolisten basiert auf den erhaltenen Briefen des Malers an seinen Bruder Theo, dem er in rückhaltloser Offenheit seine Ängste, Wunschträume, Obsessionen und existenziellen künstlerischen Zweifel offenlegte. Theo war der einzige Vertraute, der einzige, bei dem sich der schwer an seinem gesellschaftlichen Umfeld leidende Maler angenommen fühlte. Grigori Frid, einer der bedeutendsten Komponisten der russischen Szene hat neben einem umfangreichen symphonischen und kammermusikalischen Werk bis jetzt zwei Monooper geschrieben. Die »Briefe des van Gogh«, entstanden 1975, werden vom Neuen Musiktheater Erlangen als deutsche Erstaufführung gezeigt.

Sonntag, 23. Februar 1997, 20 Uhr

GESPRÄCHE UND VIDEOINSTALLATION

Die TAFELHALLE ist Schauplatz der vertiefenden Gespräche und der Round-Table-Diskussion im Rahmen der »6-Tage-Oper IV«. Das erste Gespräch wird von der POCKET OPERA COMPANY veranstaltet und trägt den Titel: »ICH HABE EIN RECHT AUF WAHRHEIT: Musikalisches Zeittheater zu einem Skandal«.

Sonntag, 16. Februar, 16 Uhr, Eintritt frei

Die Videoinstallation von Henning Lohner »Raw Material«, die im Café der TAFELHALLE gezeigt wird, ist eine Collage aus Bild- und Tonfolgen in der Form eines Kammermusikstückes.

Samstag, 22. und Sonntag, 23. Februar, Eintritt frei

Das Round-Table-Gespräch in Zusammenarbeit mit dem BR/Studio Franken bietet die Möglichkeit einer vertiefenden Diskussion zu einem Schwerpunkt-Thema.

1997 wird das Problem der thematischen Zeitaktualität erörtert: »TAGESTHEMEN ODER EWIGE WAHRHEIT. KANN KUNST AUS DEM WEGE GEHEN?« Nachrichtenmacher und Komponisten diskutieren verschiedene Aspekte und Erfahrungen. Heiner Goebbels und Grigori Frid werden unter anderem daran teilnehmen.

Sonntag, 23. Februar, 11 Uhr, Eintritt frei

Kartenvorverkauf und Service-Telefon: (0911) 231-2530 montags bis donnerstags: 10 bis 13 Uhr, freitags: 10 bis 12 Uhr Versand gegen Vorkasse (Scheck oder Euro-/Mastercard), Gebühr 3,- DM.

Abendkasse eine Stunde vor Beginn in der TAFELHALLE geöffnet! Amt für Kultur und Freizeit, Abteilung Veranstaltungen Gewerbemuseumsplatz 1, 90317 Nürnberg

KARSTADT AG, Theater- und Konzertkasse Königstraße 14, 90402 Nürnberg Tel. (0911) 2132050, Fax (0911) 2132055

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit

Redaktion und Gestaltung: B. Weinzierl, K.-H. Fischer, S. Graff, B. Bredow

Satz + Druck: Hans Gröschners, Hohfederstraße 15, 90489 Nürnberg Tel. (0911) 551105/06, Fax (0911) 553616